

Realschule, Gymnasium, Berufsschule, Privatschule oder FOS/BOS? (Bayern)

Beitrag von „Social“ vom 26. Juni 2019 20:38

Da sich hier viele ja besser als ich mit Lehramt auskennen, dachte ich, dass verschiedene Einschätzungen zu sammeln nützlich sein könnte.

Hier eine kurze Beschreibung.

Lehramt Realschulabschluss 1. Staatsexamen in einem MINT Fach, Englisch und Erweiterung Philosophie mit einer 1 davor (gebe ich nur zur Information an). Masterabschluss auch in einem MINT Fach. Promotion in Philosophie.

Soweit ich das mitbekommen habe, kann man nicht verbeamtet werden, wenn man kein Referendariat hat (auch nicht als Quereinsteiger oder Seiteneinsteiger). Nun stellt sich bei mir die Frage, was das Sinnvollste ist, falls ich auch wirklich unterrichten will.

- Einerseits könnte ich das Referendariat machen, aber das ist zum einen zwei Jahre schlecht bezahlte Arbeit und zum anderen, laut Hörensagen, oft nicht die angenehmste Ausbildungsphase (v.a. in Bezug auf Seminarleiter). Ich unterrichte äußerst gerne, aber fand bereits in den Praktika das Feedback der Seminarleiter relativ inhaltslos bzw. teilweise fachlich falsch (und ich habe kein Interesse daran Schülern fachlich falsche Sachen beizubringen). Andererseits hat eine Verbeamtung einige Vorteile. Ich könnte dann aber nur an einer Realschule unterrichten bzw. verbeamtet werden oder nicht?
- Andererseits wäre es möglich an einer Privatschule zu unterrichten? Falls schon, kann man dort ja nicht verbeamtet werden, aber unbefristet angestellt sein. Ich konnte allerdings nur schwer herausfinden, wie es da mit der Bezahlung aussieht. Oft werben die Schulen mit einem Gehalt nach Tarifvertrag an (was denke ich dann öffentlicher Dienst in Richtung E12, E13 wäre?). Privatschulen schienen mir aber etwas zu elitär zu sein.
- Kann man auch ohne Referendariat unbefristet als angestellter Lehrer in Bayern arbeiten, und wieviel geringer wäre das Nettoeinkommen dann tatsächlich?
- Wäre es grundsätzlich mit den Abschlüssen oben auch möglich an einem Gymnasium, Berufsschule, FOS/BOS etc. zu unterrichten (als Quer/Seiteneinsteiger)? Falls schon, würde das nur für das MINT Fach und Philosophie gelten, oder könnte ich auch Englisch unterrichten? Gegen Erwachsenenbildung hätte ich nichts, aber grundsätzlich finde ich es interessant ein möglichst breites Altersspektrum zu unterrichten.
- Und als letztes, gibt es auch die Möglichkeit sich bei einer Stadt, statt bei einer staatlichen Schule, zu bewerben bzw. würde das irgendeinen Unterschied machen?

Was sind eure Einschätzungen dazu?